

Die Klarinette - Interessant, interessant....



Die Klarinette ist ein transponierendes Musikinstrument aus der Familie der Holzblasinstrumente. Sie hat eine vorwiegend zylindrische Bohrung. Ihr Mundstück ist wie beim Saxophon mit einem einfachen Rohrblatt ausgestattet.

Der Korpus der Klarinette besteht üblicherweise aus Grenadillholz. Die Klappenmechanik ist in der Regel aus versilbertem Neusilber, selten aus Messing, Silber oder Gold. Um einfacher hergestellt, transportiert und gewartet werden zu können, besteht die Klarinette aus fünf getrennten Teilen, die mit korkbelegten Zapfen ineinander gesteckt werden.

INFO:

Lernalter: 6 - 99 Jahre

Leihinstrumente vorhanden

Anwendungsbeispiele:
Solistisch (mit Begleitung)

Kammermusikalisch im
Ensemble

Blasorchester, Schulorchester,
Sinfonieorchester,
Big Band

Stile:

Barock, Klassik, Romantik,
Moderne, Volksmusik, Jazz

Durch den Luftstrom, der vom Musiker in das Instrument geblasen wird, beginnt das am Mundstück befestigte Rohrblatt zu vibrieren. Dadurch entsteht eine Schwingung in der Luftsäule.

Die Artikulation erfolgt bei der Klarinette meistens durch einen Zungenschlag (auch als Zungenstoß bezeichnet), kann aber für besonders weich einsetzende Töne auch durch den kontrolliert unterbrochenen Luftstrom allein erfolgen.

In Klarinettenensembles, Blasorchestern, Amateur- oder Schulorchestern kann der fortgeschrittene Schüler seine erste Spielpraxis erhalten.

(Quelle: Wikipädia)

